

15.8.2018
AZ

Gießener LINKE



PIRATENPARTEI
Deutschland

Gießener Linke
Erlengasse 3
35390 Gießen
☎ 0641-58776776

✉ kreisfraktion@linkes-giessen.de

An den Kreistagsvorsitzenden
Herrn Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1 - 9

35394 Gießen

Vorlage Nr.: 0785/1208

Gießen, den 15. August 2018

Berichts Antrag – ÖPNV in den Gemeinden und Städten des Landkreises

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funck,

die Fraktion Gießener Linke und Björn Fleischer-Smajek von der Piratenpartei beantragen, der Kreistag möge folgenden Antrag beschließen:

Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss, im Kreistagsausschuss für Infrastruktur, Umwelt und Energie die folgenden Fragen zu beantworten.

Fragen

1. In welchen Gemeinden und Städten (außer Gießen) existieren örtliche Systeme bzw. Angebote, die Bürgerinnen und Bürger aus den einzelnen Ortsteilen zu kommunalen Zentren bzw. Lokalitäten (z. B. Behörden, Ärzte, Märkte, Gewerbegebiete, Haltestellen des VGO-Systems) regelmäßig befördern?
2. Ist der Fahrplan, soweit entsprechende Systeme existieren, die Fahrpläne mit denen der VGO-Linien abgestimmt?
3. Wie finanzieren sich diese Angebote und welche Gebühren/Preise müssen die Bürger für die Nutzung zahlen?
4. Welche Planungen gibt es in weiteren Gemeinden und Städten des Landkreises, entsprechende weitere Angebote zu entwickeln und zu realisieren?
5. Auf welche Weise unterstützt der Landkreis bisher und künftig die Kommunen und Städte bei diesen Bemühungen?
6. Wie werden diese Angebote bei einem neuen künftigen Nahverkehrsplan berücksichtigt?

Begründung:

In der interfraktionellen Arbeitsgruppe des Kreistages zum ÖPNV werden ja gegenwärtig Anforderungen und Ziele für einen künftigen öffentlichen Personennahverkehr

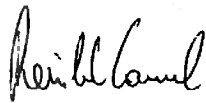
erarbeitet. Dabei steht die möglichst schnelle und häufige Erreichbarkeit zentraler Standorte und Verkehrsknoten (wie Gießen) für den Bürger aus den Städten und Gemeinden des Landkreises im Vordergrund.

Ausgenommen bleiben dabei die Prüfung und Erarbeitung von Konzepten, ob, wie und wie häufig die Bürgerinnen und Bürger aus den einzelnen Ortsteilen der Gemeinden und Städte die entsprechenden Knotenpunkte der VGO in den zentralen Ortsteilen erreichen. Ebenso die Frage, wie andere zentrale Lokalitäten, die für die Daseinsversorgung unentbehrlich sind, erreicht werden können (z. B. Ärzte, Kommunalverwaltung, Banken, Einkaufsmärkte, Gewerbegebiete usw.).

Dafür existieren erste Beispiele – z. B. der unentgeltliche Bürgerbus in Laubach und das gleiche Vorhaben in Hungen, die von öffentlichen Trägern, Vereinen oder privater Seite angeboten werden.

Die Beantwortung der o.g. Fragen erscheint in diesem Zusammenhang für die Prüfung - ob hier eine weitergehende Handlungsnotwendigkeit als die der interfraktionellen AG besteht - notwendig.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Hamel
Fraktionsvorsitzender
Gießener Linke



Marcus Link
stellv. Fraktionsvorsitzender
Gießener Linke



Björn Fleischer-Smajek
Kreistagsabgeordneter
Piratenpartei